

*“THERE ARE NO PASSENGERS
ON SPACESHIP EARTH.
WE ARE ALL CREW.”*

Marshall McLuhan
Kanadischer Philosoph



HERZLICH WILLKOMMEN

zur 5. Hauptversammlung
der Regionalwert AG
Bremen & Weser-Ems



1. Begrüßung
2. Bericht des Aufsichtsrates
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2025 und Bericht des Vorstandes
4. Ein- und Ausblick bis 2030
5. Information zur Kapitalentwicklung und
6. zur laufenden Kapitalerhöhung im genehmigten Kapital
7. Generaldebatte – Fragen der Aktionär:innen
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025
9. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025
10. Aufsichtsratswahl

Ende: ca. 19:30 Uhr

BEKANNTGABE DER PRÄSENZ

- Grundkapital der Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems: **1.040.500,- Euro**
- eingeteilt in **2.081 Aktien** im Nennbetrag von je 500 Euro
- Jede Aktie gewährt eine Stimme unter Berücksichtigung von § 20.1. der Satzung*
- heute **1.040** Aktien im Nennbetrag von 500 Euro
- Briefwahlstimmen zu **120** Aktien im Nennbetrag von 500 Euro
- Insgesamt sind **1.160** Aktien
- entspricht **55,74%** des Grundkapitals der Gesellschaft

**Stimmrechtsbegrenzung auf 20 von 100*



TOP 1 BEGRÜßUNG DURCH DEN AUFSICHTSRAT

Hauke Rehme Schlüter,
Aufsichtsratsvorsitzender

TOP 2

Bericht des Aufsichtsrates



Sechs Jahre



2020

Vorplanung

Die Initiativgruppe
bereitet die Gründung vor



2021

Gründung im November

42 Aktionär:innen
415.000 € Grundkapital
13 Partnerbetriebe



2026

Stand heute

186 Aktionär:innen
1.040.500 € Grundkapital
rund 30 Partnerbetriebe

Der Bericht des Aufsichtsrats liegt Ihnen **schriftlich** vor.

Zwei Säulen

SÄULE 1

Das Beteiligungsgeschäft

Wir geben Bürgeraktien aus und beteiligen uns mit dem Kapital an Betrieben der Region. Aus diesen Beteiligungen fließen Rückflüsse zurück.

Regionalwertidee: Die Rückflüsse aus dem Beteiligungsgeschäft sollen die Verwaltungskosten der AG langfristig decken.

SÄULE 2

Das Partnernetzwerk

Betriebe und Unternehmen der Region schließen sich dem Netzwerk an und zahlen dafür Lizenzgebühren.

Säule 2 ist darauf angelegt, die Kosten teilweise zu decken, die sie selbst verursacht.

Beteiligungsgeschäft

Jahreskosten der Regionalwert AG

150.000 €



Realistischer Rückfluss

3 %



Nötiges Kapital in Betrieben

5 Mio. €

Break-Even: Jahr 10

Amortisation: Jahr 19

Das Netzwerk

- Wir bauen in der Region ein Netzwerk aus Betrieben auf, die füreinander eintreten.
- Die Netzwerkpartner zahlen dafür Lizenzgebühren.
- Diese Gebühren sollen einen Teil der Kosten decken, die das Netzwerk verursacht.

Säule 2 ist darauf angelegt, die Kosten **teilweise** zu decken, die sie selbst verursacht — nicht auf Gewinn.



Wie die (Regionalwert-)Welt sich geändert hat

BEIM BÜRGERKAPITAL

- Der gesellschaftliche Fokus rückt zu anderen Themen
- Die Aktienausgaben sinken
- Zwischenzeitlich werden sie sogar rechtlich ausgebremst

IM MARKT

- Der Naturkosthandel rutscht in die Krise
- Große Handelsketten machen Bio vor allem mit Eigenmarken
- Betriebe geben auf — Seuchen, Ernteaufschläge durch den Klimawandel, ...

*Die Herausforderungen für unsere Partnerbetriebe — und auch für uns
— haben sich fundamental geändert.*

Was sich vom Acker bis zum Teller verändert hat

DAMALS

Die Produktion musste wachsen.

Unsere Betriebe hatten mehr Nachfrage als Kapazität. Sie brauchten Kapital, um mehr erzeugen zu können.



HEUTE

Die Ware muss verkauft werden.

Der Naturkosthandel, der bei unseren Betrieben gekauft hat, steht selbst unter Druck. Die Abnehmer brechen weg.

*Der Bedarf verschiebt sich von der Produktion
in den Verkauf.*

WAS GETRAGEN WERDEN MUSS

Die Kosten der Regionalwert AG

SÄULE 1

Beteiligungen

SÄULE 2

Netzwerk

SÄULE 3 · NEU

Handel

B2B
eine Idee

B2C
eine Idee

Was macht gute Vorstandsarbeit aus?

Wie ich das sehe.

WORAN ICH MESSE

- An unseren eigenen Annahmen und Zielen
- Am Vergleich mit den anderen Regionalwert AGs

DIE REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG MISST IN

Ökologie

Soziales

(Regional-)Ökonomie



TOP 3 GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG UND BERICHT DER VORSTÄNDIN

Susanna Suhlrie, Vorständin

Ein Jahr im Rückblick – „ein bisschen wild“



Unser 5tes Jahr:

Wirrungen zu Beginn

Tag der Partnerbetriebe

EAT nimmt Fahrt auf

Immer noch gilt:

Kurzfristigkeit

Langatmigkeit

viel los für jeden Einzelnen

Finanzielle Stabilität



Zahlen: per 31.12.2025

Jahresfehlbetrag : 103.533 Euro
Kapitalrücklage: 125.100 Euro
Eigenkapitalquote: 100%

Kassenbestand: 396.531 Euro

Umsatz: 16.075 Euro
Fördermittel: 76.476 Euro
Zinsen: 10.153 Euro

Projekt EAT – wird zum Leuchtturm für die Region



**gemeinsam
regional
genießen**



Kristin Laurenz, Projektkoordinatorin eat bei Regionalwert AG



eat auf einen Blick

eat ist eins von zehn Förderprojekten im Bundesprogramm „Modellregionenwettbewerb – Besser essen in der Region“

Förderung: BMLEH hat insgesamt bis zu 12 Mio. Euro für die Projekte zur Verfügung gestellt, davon rund **750.000 € für eat**

Laufzeit: 01. Oktober 2024 bis 30. September 2027

Ziel: Die Außer-Haus-Verpflegung in der Region nachhaltiger, gesünder und regionaler gestalten

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Beispiel regionale Bio-Wertschöpfungsketten:



**Hofgemeinschaft Grummersort
& Ratatouille Catering**

**Hofgemeinschaft Grummersort
& Baumhaus e.V.**



Projekt EAT – wird zum Leuchtturm für die Region



**gemeinsam
regional
genießen**



- 90 Küchen kontaktiert
- 16 aktuell in Beratung
- 5 Bio-Zertifizierungen
- Einführung Veggie-Tag im Pius-Hospital Oldenburg; mittlerweile umsatzstärkster Tag
- Ministerbesuch & Erwähnung beim Deutschen Ernährungstag



Kristin Laurenz, Projektkoordinatorin eat bei Regionalwert AG

Projekt EAT – wird zum Leuchtturm für die Region



- 425 Kontakte zu KiTas, Grundschulen, weiterführenden Schulen
- Mit dem Programm “Krokodil im Bauch” 360 Kontakte, Durchführung in 17 Einrichtungen
- Lehrerfortbildungen, Lehrfilm, Unterrichtsmaterial
- Escape-Boxen



Kristin Laurenz, Projektkoordinatorin eat bei Regionalwert AG



Netzwerkmesse: eat local

Wann? 26. September 2026, 15 – 21 Uhr

Wo? Hallig Hanken
August-Hanken-Str. 24, 26125 Oldenburg

Programm:

- Erzeuger präsentieren ihre Höfe
- Fachinputs und Workshops
- Kocharena "regionale Superfoods"
- Verkostungen, Mitmachangebote
- Abendprogram mit Speakern, Foodtrucks & Musik

Anmeldung: <https://events.oowv.de/ticket/eatlocal>



t1p.de/6nqx8



Daniel Anthes ist Nachhaltigkeits-Experte, Autor & Keynote-Speaker, der sich mit den Themen Ernährung & gesellschaftlicher Wandel beschäftigt.



Thore Hildebrandt ist Zero-Waste-Koch, Speaker und Experte für nachhaltige Küche.

Unsere Partnerbetriebe



Neue Partnerbetriebe



In 2025:

Ratatouille, Bio-Catering, 5000
Mahlzeiten/Tag, Oldenburg

Hof Grote (Verarbeitung von Ölsaaten,
Garrel

In 2026:

Allerliebe, Produktentwicklung,
Hornbostel/Aller

Daniel Bischoff, Rinderhaltung,
Visselhövede

Netzwerk & Gemeinschaft

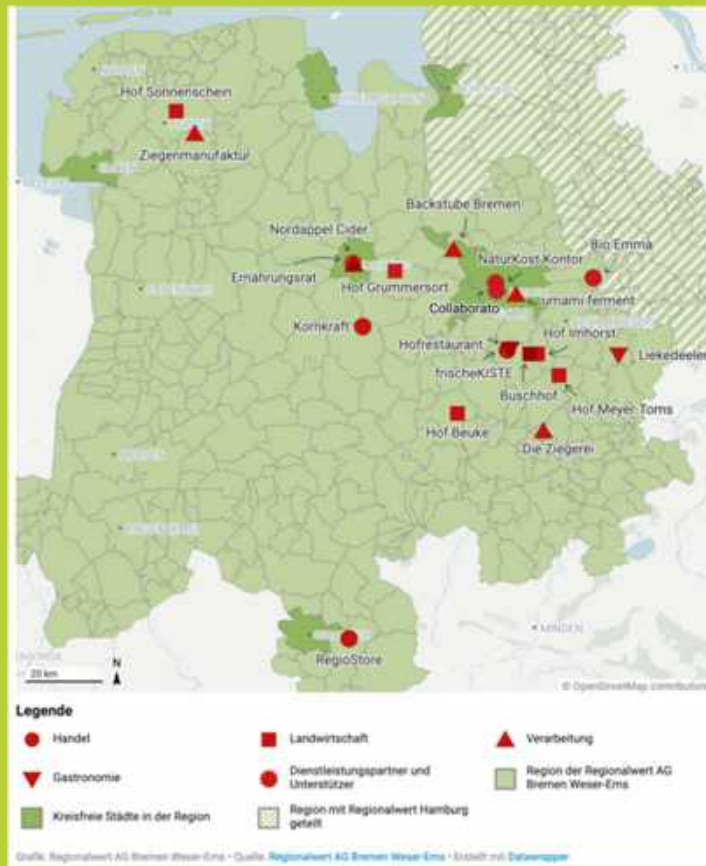


**Tag der Partnerbetriebe (29
Teilnehmende)**
**Themen: Hofnachfolge, Vertrieb,
Produktinnovationen**

Pilotprojekt: Regiothek (später mehr)

**Gesellschafterin Regionalwert Impuls
GmbH (Mitentscheidung, Einlage 5.000
Euro)**

Unsere Partnerbetriebe



13 landwirtschaftliche Betriebe
05 gastronomische Betriebe
12 verarbeitende Betriebe
13 Handel
02 Großhandel
04 Dienstleistung & Netzwerkpartner

*einige Betriebe sind auf mehreren Wertschöpfungsstufen tätig

Die Vielfalt von Anforderungen und vor allem Herausforderungen, mit denen sich unsere Betriebe auseinandersetzen müssen, sind weiterhin immens.

Partnerbetriebe – Investitionen

Bis heute realisierte Beteiligungen

	Abschluss	Form der Partnerschaft	
Ziegenmanufaktur Ostfriesland, Großefehn	März 23	17.000 Euro 8.000 Euro	stille Gesellschafterin Darlehen
Hof Imhorst, Riede	April 23	60.000 Euro	stille Gesellschafterin
Hof Sonnenschein, Aurich	Juli 23	60.000 Euro	Darlehen
Findus Bäckerei, Bremerhaven	Juli 24	10.000 Euro 15.000 Euro	stille Gesellschafterin Darlehen
Frölichs, Bremen	September 25	25.000 Euro	stille Gesellschafterin

Frölichs lokal.regional.fair



“Mit der Regionalwert AG habe ich nun Partnerbetriebe an meiner Seite, die mich bei der Umsetzung meines Gastronomiekonzeptes unterstützen – mit guten Lebensmitteln, die unter sozial fairen Bedingungen erzeugt und verarbeitet werden.”

JOSCHA FRÖLICH

Frölichs Bio-Restaurant in Bremen

Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems					
AKTIVA	2025	2024	PASSIVA	2025	2024
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Imm-Vermögensgegenstände			I. gez. Kapital	1.040.500,00 €	1.040.500,00 €
Entgelt. Konzessionen, Lizenzen	269,00 €	459,00 €	II. Kapitalrücklage	125.100,00 €	125.100,00 €
II. Finanzanlagen			III. Verlustvortrag	-437.105,74 €	-314.770,34 €
1. Anteil verb. Unternehmen	30.000,00 €	25.000,00 €	IV. Jahresfehlbetrag	-103.533,08 €	-122.335,40 €
Summe Anlagevermögen	30.269,00 €	25.459,00 €	Summe Eigenkapital	624.961,18 €	728.494,26 €
			B. geleistete Einlagen		0,00 €
B. Umlaufvermögen			C. So. Rückstellungen		
I. Forderungen und so. Vermögensg.			So. Rückstellungen	5.200,00 €	5.200,00 €
1. Forderungen L u L		0,00 €			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	202.616,67 €	152.243,75 €			
3. noch ausstehende Kap'Einlagen			D. Verbindlichkeiten		
4. sonstige Vermögen	4.062,74 €	8.462,03 €	Verbindlichkeiten L u L	3.172,65 €	2.696,94 €
			1. aus Lieferungen und Leistungen		
II. Kassenbestand, Guthaben Bank	396.531,45 €	551.589,80 €	2. sonstige (Steuern, soz. Sicherheit)	1.101,75 €	2.080,18 €
Summe Umlaufvermögen		712.295,58 €		4.274,40 €	4.777,12 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	955,72 €	716,80 €			
SUMME	634.435,58 €	738.471,38 €	SUMME	634.435,58 €	738.471,38 €

Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss		
2025(Übersicht GuV)	2025	2024
Einnahmen		
Lizenzgebühren	16.075,00 €	14.450,00 €
Förderungen	76.476,56 €	47.884,68 €
davon RegioWERT	25.938,84 €	37.344,91 €
davon EAT	50.537,72 €	10.539,77 €
Zinsen und ähnliche Erträge	10.153,23 €	12.444,49 €
so. betriebl. Erträge/Erstattungen	999,28 €	
Kosten		
Personalkosten Gesamt	143.679,69 €	126.423,85 €
davon Geschäftsstelle gesamt	83.885,70 €	87.988,56 €
davon Förderprojekt RegioWERT	24.250,94 €	27.341,80 €
davon Förderprojekt EAT	35.543,05 €	11.093,49 €
Abschreibungen	1.197,54 €	996,08 €
Raumkosten	2.030,00 €	3.720,00 €
Versicherung, Beiträge	2.147,30 €	2.145,71 €
Werbe- und Reisekosten	5.115,03 €	8.802,62 €
Kap'Erhöhung, BAFIN, Notar	- €	3.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	10.981,00 €	12.504,24 €
Abschluss- und Prüfungskosten	5.265,00 €	4.188,00 €
Lizenzen Konzessionen	7.188,12 €	6.740,00 €
so. betriebliche Aufwendungen	8.034,56 €	9.166,96 €
NK Geldverkehrs + Einlagenentgelt	721,91 €	455,68 €
Forderungsverluste	1.000,00 €	375,00 €
periodenfremde Aufwendungen	4.000,28 €	2.990,55 €
Projektkosten	15.876,72 €	15.605,88 €
davon RegioWERT	6.034,09 €	15.605,88 €
davon EAT	9.842,63 €	
Rückstellungen		
Jahresfehlbetrag	- 103.533,08 €	- 122.335,40 €

Regionalwert AG Bremen & Weser-Ems Beteiligungs GmbH

AKTIVA	2025	2024	PASSIVA	2025	2024
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €
1. Anteil an stillen Gesellschaften	112.000,00 €	87.000,00 €	III. Verlustvortrag	-5.840,38 €	-4.428,96 €
			IV. Jahresfehlbetrag	749,41 €	-1.411,42 €
Summe Anlagevermögen	112.000,00 €	87.000,00 €			
			Summe Eigenkapital	19.909,03 €	19.159,52 €
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und so. Vermögensg.			So. Rückstellungen	3.720,00 €	3.420,00 €
1. sonstige Vermögensgegenstände	87.905,00 €	86.805,00 €			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 60.000 Euro			C. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand, Guthaben Bank	27.717,95 €	27.335,4 €	1. aus Lieferungen und Leistungen	1.377,25 €	1.304,60 €
Summe Umlaufvermögen	115.622,95 €	89.538,54 €	2. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	202.616,67 €	152.243,75 €
			3. sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	410,57 €
				203.933,92 €	153.958,92 €
SUMME	227.622,95 €	176.538,54 €	SUMME	227.622,95 €	176.538,54 €

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2025		
(Übersicht GuV) - GmbH	2025	2024
Einnahmen		
Erträge aus stillen Gesellschaften	3.755,00 €	3.059,81 €
so. Zinsen und ähnliche Erträge		49,00 €
übrige betriebl. Erträge	4.687,50 €	4.375,00 €
SUMME	8.442,50 €	7.483,81 €
Kosten		
Personalkosten		
Sozialabgaben		
Abschreibungen		
Raumkosten		
Versicherung, Beiträge	179,00 €	179,00 €
Werbe- und Reisekosten		
Registereintrag, Veröffentlichung		
Rechts- und Beratungskosten		
Abschluss- und Prüfungskosten	2.836,03 €	2.420,00 €
so. betriebliche Aufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €
NK Geldverkehrs + Einlagenentgelt	197,52 €	184,86 €
periodenfremde Aufwendungen	857,62 €	2.865,62 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.622,92 €	2.245,75 €
Rückstellungen		
Jahresfehlbetrag	749,41 €	- 1.411,42 €

TOP 4 Ein – und Ausblicke bis 2030





Der Biomarkt

Eine Einordnung

Stefan Rother

Der Biomarkt – Eine Einordnung

Was ist los im deutschen Biomarkt ?

BioHandel

BH+ | EU-Öko-VO, EmpCo, Omnibus, GAP, NGT
Was Brüssel für Bio plant

Streit über neue Gentechnik

+ »Der Agrarindustrie ist es gelungen, ein riskantes Regelwerk als harmlos darzustellen«



Ausbau stockt

Ökoboomb ohne deutsche Bauern?

Der Biomarkt in Deutschland wächst stetig, obwohl hierzulande kaum noch Betriebe einsteigen. Sarina Hertel von der Landwirtschaftskammer NRW erklärt, wo die Probleme und Chancen liegen.

Expansion im Stammgebiet

So stemmt sich Superbiomarkt gegen den Billig-Wettbewerb

Der Biomarkt – Eine Einordnung

Aktuelle Befunde nrM

(Nicht relevante Metabolite =
Befunde von Abbauprodukten von
Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser)

Deutliche Zunahme der Befunde an 72% der Messstellen

➡ OOWV setzt seit 2026 eigenes PSM-Reduktionsprogramm um



Befunde mit sogenannten “nicht relevanten Metaboliten” in den
Vorfeldmessstellen der OOWV-Trinkwassergewinnungsgebiete (2022+2023)

Der Biomarkt – Eine Einordnung

Die Erzeuger-
seite

Zahl der Bio-Betriebe ging zurück



Ökologisch wirtschaftende Betriebe nach Anbauverbänden in Deutschland, 2024* und 2025



BÖLW-Schätzung für 2025:
nach
EU-Öko-Verordnung
nicht verbandsgebunden:
19.139
insgesamt:
35.585



*Daten von Naturland und Verbund Ökohöfe vom 1.01.2024

© AMI 2026/OL-161 | AMI-informiert.de

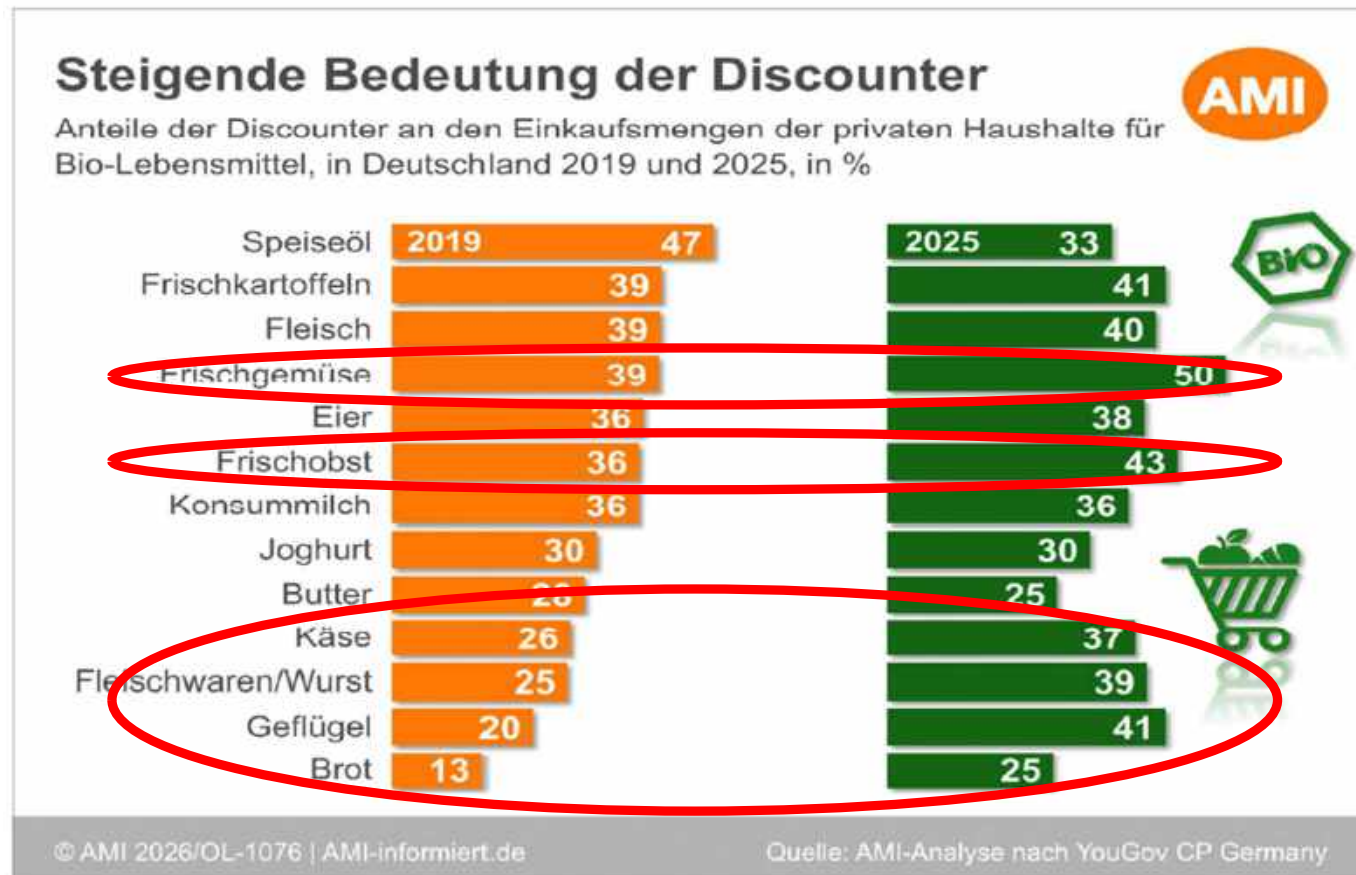
Quelle: BÖLW

Die Zahl der Verbandsbetriebe ging 2025 vs. 2024 um **1,6 % bzw. 258 Betriebe** zurück (Quelle: BÖLW, 2026).

Auch die Zahl der Betriebe, die ausschließlich nach EU-Öko-Verordnung wirtschaften, ging 2025 um 153 Höfe zurück.

Der Biomarkt – Eine Einordnung

Die Handelsseite



Der Biomarkt – Eine Einordnung

Die Handelsseite



UMSÄTZE FÜR BIO-LEBENSMITTEL IN DEUTSCHLAND 2020–2025

Verbraucherausgaben für Bio-Lebensmittel und -Getränke
nach Einkaufsstätten in Milliarden Euro

BÖLW





Für Unternehmen: Impact vor der eigenen Tür

Björn Becker



Der Handel

Hauke Rehme Schlüter

Säule 3: Handel

WAS WIR SEHEN

DAMALS

Die Produktion musste wachsen.



HEUTE

Die Ware muss verkauft werden.

MEINE IDEE

Die Regionalwert AG unterstützt ihre Partnerbetriebe bei der Vermarktung ihrer Produkte.

Mit dieser Idee habe ich mich auf den Vorstandsposten beworben.

Wie bleiben wir Partnerin — und werden nicht zur Konkurrenz?

Wie wir das machen wollen

Junge, innovative Geschäftsmodelle

Wir etablieren Modelle, die wirtschaftlich tragfähig sind und nach den Werten der Regionalwert arbeiten.

Vertriebspartnerschaften

Gemeinsame Gesellschaften, die den Vertrieb regionaler Produkte übernehmen.

Mit hohem Anteil der AG

So wachsen diese Unternehmen in die Regionalwert hinein — und bleiben in der Region verankert.

... GEMEINSAM ...



Was macht farmely aus?

2.000

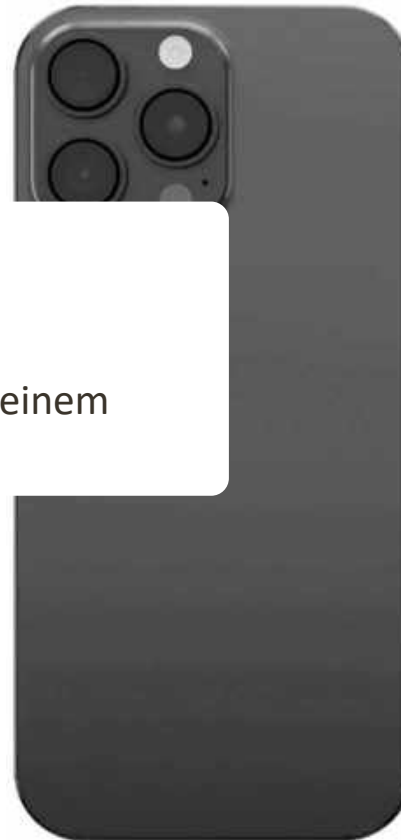
ökologische
Produkte

30

Produzent:innen aus einem
Umkreis von 50 km

24/7

geöffnet – mit
1,5 VZÄ



Einkaufen ohne Personal

01

Registrierung

02

Zutritt

03

Bezahlen

04

Bestand

Drei Läden für den Anfang

EIN HUB

120 m², rund 2.000 Produkte

ZWEI KLEINSTLÄDEN

20–40 m², rund 400 Produkte

Phase 1 in Bremen oder Oldenburg: gestaffelt eröffnet in Monat 0, 6 und 12 — Nähe statt Größe.

Zwei Partner, eine gemeinsame GmbH

REGIONALWERT AG

Kapital und Netzwerk

FARMELY

Geschäftsmodell und Technik

Zweck: Handel mit regionalen, ökologischen Lebensmitteln im Arbeitsgebiet der AG.

Die Zahlen

100.000–150.000 €

Eigenkapital der Regionalwert AG

100.000–150.000 €

Fremdkapital, bankenfinanziert

3 Standorte

in der ersten Region — voraussichtlich Bremen
oder Oldenburg

2. Jahr

Ziel: eine schwarze Null

ab Jahr 3

Rückflüsse

ab Jahr 6

Amortisation eines Standorts

Das war die erste der beiden Ideen.

Die zweite — im B2B-Bereich — wird Ihnen gleich vorgestellt. Wohin uns dieses Muster in den nächsten Jahren führen kann, dazu komme ich danach noch einmal nach vorn.

Ihre Fragen beantworte ich gern

Regiothek



Regiothek Nordwest



Regiothek

biöLogisch

Visionen

ProZept e.v.

Projekte & Konzepte



gemeinsam regional genießen

In Kooperation mit



Stadt
Oldenburg



Regionalwert AG
BREMEN &
WESER-EMS



Landkreis Oldenburg



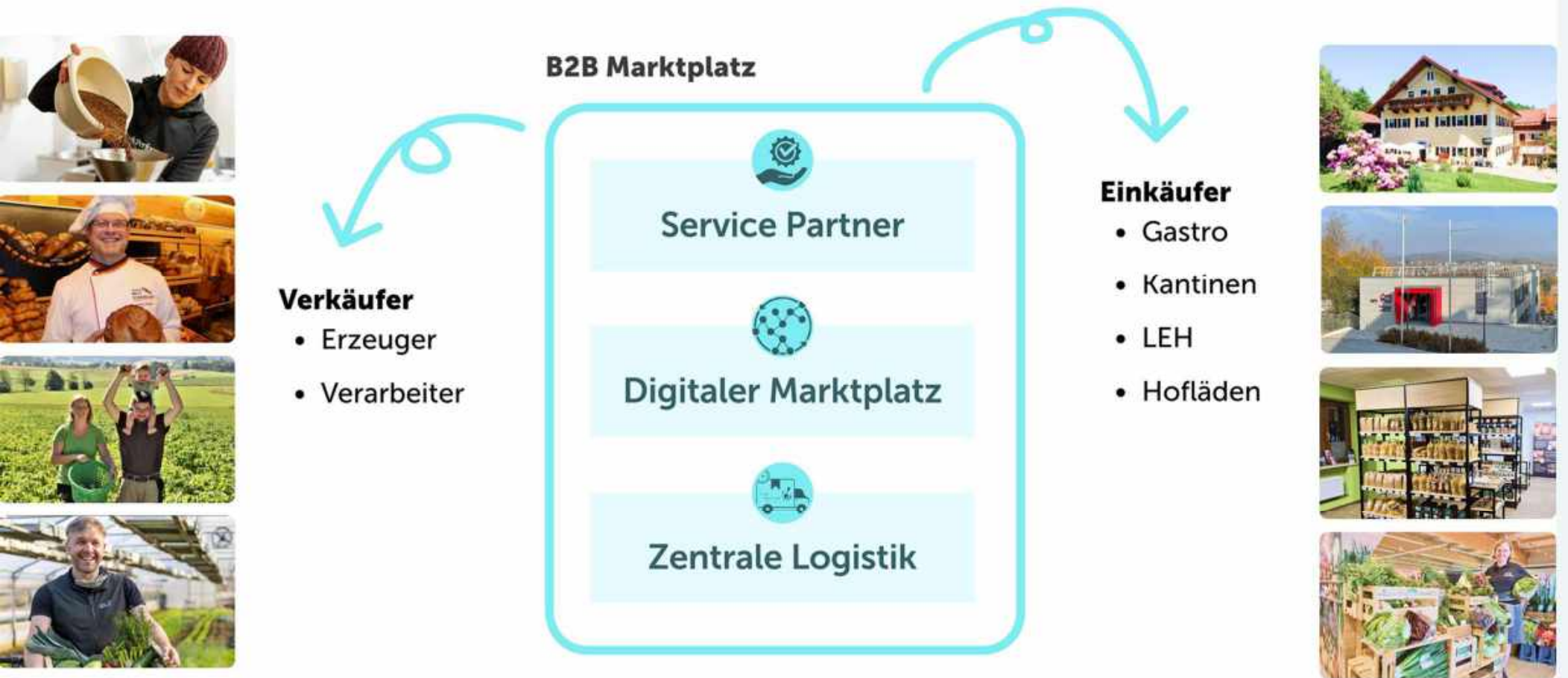
Landkreis
WESERMARSCH



ERNÄHRUNGSRAT
OLDENBURG



Drei Säulen unseres B2B-Marktplatzes



Regiothek Northwest

Wo stehen wir?

445 Betriebe

33 Betriebe haben den
Marktplatz geöffnet

10 Wochen

4 aktive Einkäufer
„Wiederholungstäter“

8 Produktgruppen

30 - 50 Produkte im
Angebot

10 Erzeugende

**Verkäufer und Einkäufer
verlegen ihre
Handelsbeziehungen auf
den Marktplatz**

Umsatz B2B-Marktplatz Oldenburg seit Beginn



Wo wir 2032 stehen wollen

Die Entwicklung der Regionalwert AG 2027–2032

Hauke Rehme-Schlüter



DAMALS

Die Produktion musste wachsen.



HEUTE

Die Ware muss verkauft werden.

Zwei Antworten auf eine neue Herausforderung

B2C

Personalloser Bioladen

B2B

Regiothek

Die Effekte auf die AG

Die Zahlen haben Sie vorhin gesehen. Hier steht, was sie für die AG bedeuten.



ZU BEGINN

100.000–150.000 € Eigenkapital

Die AG investiert diese Summe aus eigenen Mitteln in das Joint Venture.



AB START

Das Joint Venture übernimmt Personalkosten

Regionalwert-Personal arbeitet anteilig für das JV — und wird von dort bezahlt. Das senkt unsere Personalkosten vom ersten Tag an.



AB JAHR 3

Kapital fließt zurück

Das eingesetzte Eigenkapital beginnt Rückflüsse zu erzeugen.



AB JAHR 6

Das Joint Venture ist amortisiert

Ab hier hat sich der Einsatz für die AG gerechnet.

WAS GETRAGEN WERDEN MUSS

Die Kosten der Regionalwert AG

SÄULE 1

Beteiligungen

Bringt Bürgerkapital in die Betriebe der Region — langfristig und verlässlich.

SÄULE 2

Netzwerk

Verbindet die Betriebe. Trotz Lizenzgebühren für sich defizitär.

SÄULE 3

Handel

Öffnet neue Absatzwege und erwirtschaftet ein eigenes Ergebnis.

SÄULE 4

?

Wir sind offen dafür, unser Tätigkeitsfeld zu erweitern.

Säule 1 und 3 sollen Rückflüsse erzeugen, die die Verwaltungskosten langfristig decken.

Wofür wir Kapital brauchen

BISHERIGE TÄTIGKEITSFELDER

Beteiligungen an Betrieben

Hofnachfolgen, Ställe, Verarbeitung, Handel und Gastronomie. Das läuft unverändert weiter — wir stellen nichts um und schließen nichts aus.

+

NEUE TÄTIGKEITSFELDER

Beteiligungen an Vertriebsgesellschaften

Gemeinsame Gesellschaften wie das Joint Venture, das Sie heute kennengelernt haben.

Unser Grundkapital beträgt heute **1.040.500 €**. Für beides zusammen brauchen wir mehr.

Die Zeiten in unserer Branche haben sich stark geändert.

**Die Regionalwert AG wird mehr denn je
gebraucht, um die Zukunft unserer Region
besser zu machen.**

TOP 5 Kapital- entwicklung

”

Ihr müsst Mitinhaber:innen
eurer regionalen Land- und
Ernährungswirtschaft werden.

Ihr müsst Mitverantwortung
übernehmen, wenn ihr hier gut
essen, gut leben und eine
gesunde Umwelt haben wollt.

“



Dr. Anja Oetmann-Mennen
Vorständin der Regionalwert AG
Münsterland

	geschätzt					
Entwicklung	2026	2025	2024	2023	2022	2021
Stammkapital	1.123.500,00 €	1.040.500,00 €	1.040.500,00 €	657.500,00 €	657.500,00 €	415.000,00 €
Jahresfehlbetrag lt. GuV	- 150.000,00 €	- 103.533,08 €	- 122.335,40 €	- 150.511,54 €	- 137.633,36 €	- 26.625,44 €
kumulierte Verluste	- 540.638,82 €	- 437.105,74 €	- 314.770,34 €	- 164.258,80 €	- 26.625,44 €	
gebildete Kapitalrücklage in Bilanz	141.700,00 €	125.100,00 €	125.100,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €	
kumuliertes Ergebnis *	- 548.938,82 €	- 415.538,82 €				
Verbunden Unternehmen	30.000,00 €	30.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	
Beteiligungen und Darlehen bei Partnerbetrieben	195.000,00 €	195.000,00 €	170.000,00 €	145.000,00 €		
Kassenbestand	392.598,37 €	396.531,45 €	551.589,80 €	265.326,70 €	516.347,88 €	415.000,00 €

TOP 6 Kapitalerhöhung

3te Aktienausgabe läuft bis
zum 05. Oktober 2026:

166 Aktien sind zu
vergeben





TOP 7 GENERAL- DEBATTE

TOP 6 Kapitalerhöhung





TOP 8, 9, 10 Abstimmung



Schlussworte

Regionalwert Botschafter:innen wirken mit



Regionalwert Botschafter:in:

- Unterstützt bei Veranstaltungen und Aktionen
- Wirkt als Multiplikator
- Bringt Ideen ein
- Beteiligungen bei themenbezogener Projektarbeit:

Beispiele:

- Vermeidung von Lebensmittelverschwendung
- Praktika
- Führung im Zusammenhang mit Schule, Kita

Zeitaufwand: wie es passt....

Meldet euch gerne, wenn Ihr Interesse habt.

Nächste Termine

23.08.2026	Bio Genuss Messe bei Naturkost Kontor auf dem Bremer Großmarktgelände (Überseestadt)
30.08.2026	Imhorster Landluft 2026 auf Hof Imhorst in Riede
30.08.2026	Hoffest auf Hof Beuke in Twistringem/Möhren
30.08.2026	Hoffest frischeKiste frischeKiste, Syke mit Hofrestaurant Dirk Wolters
26.09.2026	EAT local Hallig Hanken in Oldenburg
05.10.2026	Ende der 3. Aktienaussgabe



Netzwerkmesse: eat local

Wann? 26. September 2026, 15 –21 Uhr

Wo? Hallig Hanken
August-Hanken-Str. 24, 26125 Oldenburg

Programm:

- Erzeuger präsentieren ihre Höfe
- Fachinputs und Workshops
- Kocharena "regionale Superfoods"
- Verkostungen, Mitmachangebote
- Abendprogram mit Speakern, Foodtrucks & Musik

Anmeldung: <https://events.oowv.de/ticket/eatlocal>



t1p.de/6nqx8



Daniel Anthes ist Nachhaltigkeits-Experte, Autor & Keynote-Speaker, der sich mit den Themen Ernährung & gesellschaftlicher Wandel beschäftigt.



Thore Hildebrandt ist Zero-Waste-Koch, Speaker und Experte für nachhaltige Küche.

*„Die beste Rendite
ist eine lebenswerte
Zukunft.“*

**VIELEN DANK
FÜR IHR/EUER
ENGAGEMENT!**

